



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des  
18. Stadtbezirkes  
Herrn Clemens Baumgärtner  
Friedenstraße 40  
81660 München

PLAN-HAI-31-2

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 016  
Sachbearbeitung:  
Herr Strehmel  
plan.hai-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

28.01.2019

**Einrichtung einer S-Bahnhaltestelle Großhesselohe mit Park+Ride Tiefgarage und Infrastruktur zur Nahversorgung**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05394 des Bezirksausschusses 18 - Untergiesing-Harlaching vom 16.10.2018

**Verlängerung der U-Bahn bis mindestens Klinikum Harlaching**

**Bau eines S-Bahnhofs Großhesseloher Brücke auf Harlachinger Seite**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05520 des Bezirksausschusses 18 - Untergiesing-Harlaching vom 20.11.2018

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

die o.g. Anträge des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching wurden dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Aufgrund des thematischen Zusammenhangs erlauben wir uns, die beiden Anträge gemeinsam wie folgt zu beantworten:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung begrüßt nach wie vor die Einrichtung eines Haltepunktes Menterschwaige an der Großhesseloher Brücke und hat diese Haltung auch mehrfach gegenüber dem zuständigen Freistaat Bayern (derzeit Staatsministerium für Bau, Wohnen und Verkehr - StMB) vertreten. Das StMB hat im Rahmen des „Bahnausbau Region München“ angekündigt, zahlreiche Vorhaben in einer umfassenden Machbarkeitsstudie zu untersuchen. Dazu gehört auch der Haltepunkt an der Menterschwaige. Mit ersten Zwischenergebnissen der Machbarkeitsstudie ist nach Aussage des StMB ab Ende 2019 zu rechnen.

Hinsichtlich der ÖPNV-Anbindung eines neuen S-Bahnhaltepunktes Menterschwaige ist darauf hinzuweisen, dass neben den existierenden Straßenbahnlinien 15 und 25 im Rahmen der

ausstehenden Untersuchungen zur Neuauflage des Infrastrukturteils des Nahverkehrsplans eine Verlängerung der Straßenbahnlinie 18 von der Schwanseestraße geprüft werden soll. Ebenso ist eine U-Bahnverbindung vom Mangfallplatz in Richtung Solln Teil des zu untersuchenden Maßnahmenkatalogs. Diese lässt aber aufgrund der hohen Investitions- und Unterhaltskosten kaum einen ausreichenden Nutzen-Kosten-Faktor erwarten. Aus Sicht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung wäre daher der Haltepunkt Menterschweige die bei Weitem kostengünstigere Variante, um die Verkehrsbeziehungen über die Isar zu verbessern.

Da sich der diskutierte Haltepunkt Menterschweige an der Stadtgrenze der Landeshauptstadt München befindet, sind verfügbare Flächen zur Errichtung einer P+R-Anlage auf städtischem Grund nicht vorhanden. Die angrenzende Flur ist gemeindefreies Gebiet, für das die Landeshauptstadt München keine Planungshoheit besitzt, somit fehlt es auch an einem Vorhabens-träger für eine P+R-Anlage.

Die P+R-Bedarfsermittlung außerhalb des Stadtgebiets obliegt dem MVV. Entsprechend der gültigen Beschlusslage „Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln“ (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05253, 14.12.2016) können P+R-Anlagen im Münchener Umland anteilig komplementär gefördert werden, eine Vollfinanzierung ist jedoch nicht möglich.

Sollte es im Nachgang zur Machbarkeitsstudie des StMB zu konkreten Planungen eines Haltepunktes Menterschweige kommen, wären der Bedarf an möglichen P&R-Stellplätzen, die Flächenverfügbarkeit sowie die Integration eines Nahversorgers näher zu prüfen.

Den Anträgen Nr. 14-20 / B 05394 und Nr. 14-20 / B 05520 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Sie sind damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

## II. **Abdruck von I.**

an das Direktorium HA II BA-Geschäftsstelle Ost

zum Aufträge vom 23.10.2018 und 06.12.2018

an die Stadtwerke München GmbH

an die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

z.K.